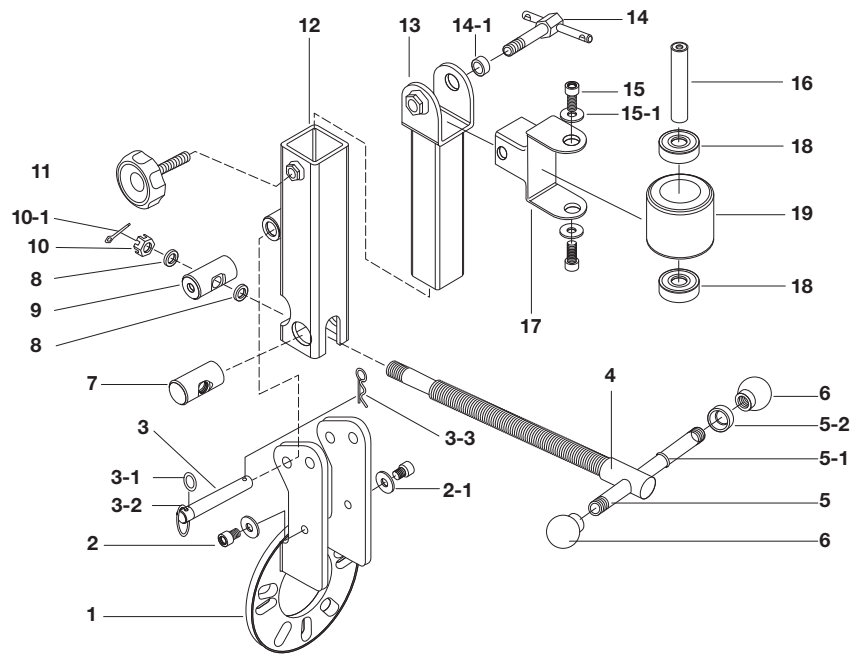


# Radkastenumformwerkzeug - Professional



Positions-Nr.	Beschreibung	Menge
1	Radnabenflansch	1
2	Schraube 8x12mm	2
2-1	Unterlegscheibe	2
3	Arretierstift	1
3-1	C-Klammer	1
3-2	Schlüsselring	1
3-3	Befestigungsstift	1
4	Hauptantriebsschraube	1
5	T-Griff	1
5-1	O-Ring	1
5-2	Unterlegscheibe	5
6	Kunststoffendknopf	2
7	Antriebsschraubenführung	1
8	Unterlegscheibe	2

Positions-Nr.	Beschreibung	Menge
9	Verbindung	1
10	Sicherungsmutter	1
10-1	Befestigungsstift	1
11	Große Einstellschraube	1
12	Schwenkarm	1
13	Armverlängerung	1
14	Sicherungsschraube des kleinen T-Griffs	1
14-1	Unterlegscheibe	1
15	Schraube 8x20mm	2
15-1	Unterlegscheibe	2
16	Gelenkachse	1
17	Lagerrahmen	1
18	Lager	2
19	Rolle	1

## Guarantee

If this product fails through faulty materials or workmanship, contact our service department direct on: **+44 (0) 1926 818186**. Normal wear and tear are excluded as are consumable items and abuse.

[www.power-tec.co.uk](http://www.power-tec.co.uk)



Distributed by The Tool Connection Ltd  
Kineton Road, Southam, Warwickshire CV47 0DR  
T +44 (0) 1926 815000 F +44 (0) 1926 815888  
info@toolconnection.co.uk [www.toolconnection.co.uk](http://www.toolconnection.co.uk)



[www.power-tec.co.uk](http://www.power-tec.co.uk)

## Radkastenumformwerkzeug - Professional

### Anweisungen

1. Das Fahrzeug muss sicher auf einer Hebebühne positioniert sein. Bei Arbeiten an einem hinteren Radkasten darf die Handbremse nicht angezogen sein.
2. Fahren Sie die Hebebühne auf die gewünschte Arbeitshöhe hoch und demontieren Sie das Rad am Radkasten, der repariert oder verändert werden soll. Demontieren Sie sämtliche Radkastenaukleidungen oder andere Hindernisse, wenn erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass die inneren Bleche glatt und sauber sind.
3. Stützen Sie die Radnabe mit einem Wagenheber oder Achsständer ab, so dass der Abstand von der Nabe zum Radkasten eingehalten werden kann.
4. Bringen Sie den Nabenflansch des Radkastenumformwerkzeugs an der Radnabe des Fahrzeugs an. Befestigen Sie ihn mit den vorhandenen Radschrauben oder -mutter. Wenn das Fahrzeug konische Radschrauben oder -mutter hat, verwenden Sie die mitgelieferten Adapterscheiben (diese befinden sich am Haupt-T-Griff – schrauben Sie den Kunststoffendknopf ab, um an diese zu gelangen). Bringen Sie dann den T-Griff am Werkzeug an. Ziehen Sie die Radschrauben/-mutter des Fahrzeugs mit dem angegebenen Drehmomentwert an.
5. Stellen Sie die Länge des Werkzeugs und den Winkel des Rollenkopfs so ein, dass die Rolle genau an dem Blech, das repariert / modifiziert werden soll, anliegt. Ziehen Sie nach dem Einstellen der Länge die große Einstellschraube zum Sichern an. Ziehen Sie nach dem Einstellen des Rollenkopfwinkels die kleine Sicherungsschraube am T-Griff zum Sichern an. **HINWEIS:** Es gibt zwei Gelenkpunkte, an denen das Werkzeug am Nabenflansch angebracht werden kann. Dies ermöglicht einen größeren Bewegungsbereich des Werkzeugs; wählen Sie den für das Fahrzeug und die Menge an notwendigen Modifikationen geeigneten Gelenkpunkt.
6. Stellen Sie den Haupt-T-Griff gegen den Uhrzeigersinn ein und bringen Sie konstanten Druck auf, um den Rollenkopf fest gegen das Blech zu positionieren.
7. Bewegen Sie das Werkzeug stetig vor und zurück, um den zu reparierenden Bereich heraus zu drücken oder den Radkasten aufzuweiten. Stellen Sie den Haupt-T-Griff weiter ein, um den Druck auf das Blech aufrecht zu erhalten, wenn das Werkzeug vor und zurück bewegt wird.
8. Bringen Sie den Druck weiter auf und bewegen Sie das Werkzeug bis das gewünschte Blechprofil erreicht ist.

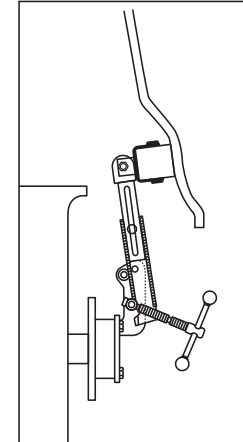
Wartung: Halten Sie das Werkzeug und die Befestigungselemente sauber, besonders die Fläche der Rolle. Halten Sie das Gewinde der Hauptantriebsschraube sauber und geschmiert.  
Vorsicht: Eine falsche Verwendung kann die Karosserie des Fahrzeugs beschädigen.



**Safety First. Be Protected.**

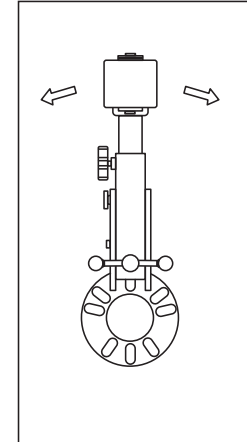
**Tool Connection kann nicht für Schäden oder Verletzungen haftbar gemacht werden, die auf die Verwendung dieses Produkts zurückgehen.**

Schritt 1:



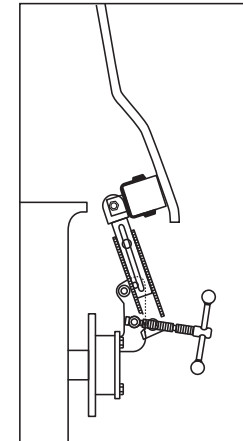
Beschädigter Bereich vor der Reparatur.

Schritt 2:



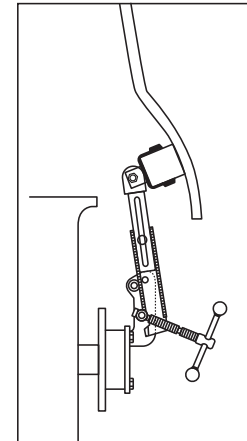
Werkzeug wird vor und zurück bewegt.

Schritt 3:



Während der Reparatur.

Schritt 4:



Reparatur fertiggestellt.